

# **Sportwissenschaft (BA)**

***Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)***

Internes Vorlesungsverzeichnis  
2010/2011

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Engler-Bunte-Ring 15  
76131 Karlsruhe

[www.sport.kit.edu](http://www.sport.kit.edu)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Semestertermine für das Studienjahr 10/11</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Exkursionen für das Studienjahr 10/11</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeine Informationen für die Studierenden</b>	<b>6</b>
3.1	Anwesenheitspflicht	6
3.2	Benotung der Praxisveranstaltungen	6
3.3	Prüfungsregelung	6
3.4	Moodle	6
3.5	Prüfungsanmeldung	7
3.6	Studienbüro	7
3.7	Unfall/Verletzungen während der Ausbildungskurse	7
3.8	Tutorien	7
3.9	Fachschaft	9
3.10	Hochschulsport	9
3.11	Walk-in	10
3.12	Bibliothek	11
<b>4</b>	<b>Kontaktdaten der Lehrkräfte und des Personals</b>	<b>12</b>
4.1	Professoren	12
4.2	Wissenschaftliches Personal	12
4.3	Privatdozenten	13
4.4	Prüfungssekretariat	13
4.5	MOV und BOZ Dozenten	14
4.6	Allgemeiner Hochschulsport	14
<b>5</b>	<b>SprechstundenLehrkräfte</b>	<b>15</b>
5.1	Prüfungssekretariat	16
<b>6</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Bachelor-Studiengang</b>	<b>17</b>
6.1	Praktika	17
6.2	BOZ - Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation	18
6.3	Management, Organisation und Verwaltung (MOV)	19
6.4	Orientierungsprüfung	19
6.5	Abschlussprüfung	20
6.6	Studienplan für das BA- Studium der Sportwissenschaft (Kernfach)	21
6.7	Studienplan für das BA-Studium Fitness- und Gesundheitsmanagement (Ergänzungsfach)	23
6.8	Anerkennung von Prüfungsleistungen	28
6.9	Prüfungsmodalitäten	29
6.10	Termine zur BA-Prüfung	30

## 1 Semestertermine für das Studienjahr 10/11

### Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsbeginn WS 10/11:	18.10.2011
Lehrveranstaltungsschluss WS 10/11:	11.02.2011
Semesterbeginn WS 10/11:	01.10.2011
Semesterende WS 10/11:	31.03.2011
Lehrveranstaltungsfreie Zeit:	21.02. – 10.04.2011

Lehrveranstaltungsbeginn SS 2011:	11.04.2011
Lehrveranstaltungsschluss SS 2011:	15.07.2011
Semesterbeginn SS 2011:	01.04.2011
Semesterende SS 2011:	31.09.2011
Lehrveranstaltungsfreie Zeit:	

### Freie Tage

Weihnachtsferien:	24.12.2011 – 06.01.2011
Ostern:	22. – 25.04.2011
Tag der Arbeit:	01.05.2011
Exkursionswoche:	13. – 17.06.2011
Fronleichnam:	23.06.2011

### Prüfungstermine

Praxiswoche WS 10/11:	07. – 11.02.2011
Theoriewoche WS 10/11:	14. – 18.02.2011
Praxiswoche SS 2011:	11. – 15.07.2011
Theoriewoche SS 2011:	18. – 22.07.2011

Aufgrund der Infoveranstaltungen der Institute für Studienanfänger finden im **Wintersemester** am Montag, den 18. Oktober 2010 keine Lehrveranstaltungen statt. **Die Lehrveranstaltungen beginnen am Dienstag, den 19. Oktober 2010.**

**Im Sommersemester beginnen die Lehrveranstaltungen am Montag, den 11. April 2011.**

## 2 Exkursionen für das Studienjahr 10/11

### **Ski-Langlauf (WS 10/11)**

Datum:	26.02. – 05.03.2011
Ort:	Leutasch, Österreich
Leitung:	Gunther Kurz
Teilnehmer:	25
Preis:	ca. 300 € (inkl. Leihgebühr)
Vorbesprechungstermin:	04.11. 2010, 13.15 Uhr, HS Sport

### **Ski- und Snowboardexkursion (WS 10/11)**

Datum:	27.03. – 06.04.2011
Ort:	Flums, Schweiz
Leitung:	Gunther Kurz, Berthold Kremer
Teilnehmer:	90
Preis:	ca. 450 €
Vorbesprechungstermin:	27.10.2010, 13.15 Uhr, HS Sport

### **Surfexkursion (SS 2011)**

Datum:	11.06. – 18.06.2011
Ort:	Gardasee, Italien
Leitung:	Sascha Härtel
Teilnehmer:	20
Preis:	320
Vorbesprechungstermin:	02.02.2011, 13.15 Uhr, HS Sport

### **Freizeit- und Jugendpädagogik (SS 2011)**

Datum:	11.06. – 18.06.2011
Ort:	Bezau, Österreich
Leitung:	Berthold Kremer
Teilnehmer:	
Preis:	
Vorbesprechungstermin:	

### 3 Allgemeine Informationen für die Studierenden

#### 3.1 Anwesenheitspflicht

##### **Praxis**

Bei allen praktischen Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Für die Anerkennung eines Kurses muss eine Anwesenheit von 80% der Veranstaltung nachgewiesen werden. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden, hat der Student in der Regel 2 Fehlzeiten. Es ist allerdings nicht möglich, den Kurs durch passives Teilnehmen zu bestehen – an mindestens der Hälfte (50%) der Veranstaltungsstunden muss aktiv teilgenommen werden.

##### **Theorie**

Bei Seminaren und Übungen besteht ebenfalls Anwesenheitspflicht (z.B. PS, HS). Für die Anerkennung dieser Kurse muss eine Anwesenheit von 80% der Veranstaltung nachgewiesen werden. Um dieser Vorgabe gerecht zu werden, hat der Student in der Regel 2 Fehlzeiten. Bei Vorlesungen besteht in der Regel keine Anwesenheitspflicht.

#### 3.2 Benotung der Praxisveranstaltungen

In allen praktischen Veranstaltungen wird das praktische Können als auch das theoretische Wissen überprüft. Abhängig von der Art des Kurses ergibt sich nachfolgendes Verhältnis zwischen Praxis und Theorie zur Errechnung der Endnote:

	<b>Praxis : Theorie</b>
<b>Grundfach</b>	2/3 : 1/3
<b>Schwerpunktfach</b>	1/2 : 1/2
<b>Wahlfach</b>	1/2 : 1/2

#### 3.3 Prüfungsregelung

Die schriftliche Klausur muss mindestens mit der Note 4.0 abgeschlossen werden (in der Regel 50% der max. zu erreichenden Punktzahl), damit diese erfolgreich bestanden ist.

Bei Fragen, welche die Prüfungsordnung betreffen, steht für die Bachelor- und Masterstudenten Gunther Kurz und für die Lehramtsstudenten Berthold Kremer zur Verfügung (siehe 5. Sprechstunden der Lehrkräfte).

#### 3.4 Moodle

Moodle ist eine Lern- und Kommunikationsplattform über welche die Dozenten mit den Studenten kursintern kommunizieren können. So werden über Moodle Arbeitsmaterialien sowie wichtige Informationen den Studenten zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldung zu den Abschlussprüfungen der Kurse erfolgt über Moodle.

Bei Problemen oder Fragen zu Moodle steht der Tutor Christian Kleppel zu Verfügung (siehe 3.8 Tutorien)

Die URL von Moodle lautet: <https://estudium.fsz.kit.edu/>

### 3.5 Prüfungsanmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen und theoretischen Prüfungen erfolgt über Moodle. In der Regel besteht vier Wochen vor den Prüfungen die Möglichkeit sich über Moodle in die Anmelde Listen der entsprechenden Lehrveranstaltung einzutragen. Nur diejenigen, die sich fristgerecht zur Prüfung angemeldet haben, können an der Prüfung teilnehmen. Zur Nachprüfung kann nur zugelassen werden, wer am Haupttermin teilgenommen hat oder sich fristgerecht mit einem schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses von der Prüfung abgemeldet hat und dieser vom Prüfungsausschuss genehmigt wurde

### 3.6 Studienbüro

Das Studienbüro ist Ansprechpartner für studentische Angelegenheiten, die nicht studiengangspezifisch sind. z.B. Rückmeldung in das neue Semester, die Befreiung von den Studiengebühren oder der Antrag auf ein Urlaubssemester.  
Das Studienbüro befindet sich im Gebäude 10.12.

#### **Anschrift**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Campus Süd  
Studienbüro  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe

#### **Öffnungszeiten**

Mo – Do:	09:00 – 12:00 Uhr
Do:	13:00 – 16:00 Uhr
Fr:	geschlossen

### 3.7 Unfall/Verletzungen während der Ausbildungskurse

Bei Unfällen und Verletzungen, die sich während der Ausbildung ereignen, sind Sportstudenten in der Regel über die berufsgenossenschaftliche Versicherung der Universität versichert. Der Unfall muss bei Frau Heilbrock-Pfenig (Sekretariat Prof. Ebner-Priemer) gemeldet werden. Frau Heilbrock-Pfenig stellt eine Bestätigung aus, dass der Unfall registriert wurde. Diese Bestätigung ist im Studentenwerk in der Mensa bei Frau Prasse abzugeben. Eine genaue Beschreibung des Unfallhergangs wird dort in einem Unfallbericht aufgenommen.

### 3.8 Tutorien

#### **Praxis**

In der Regel werden die Tutorien der Praxisveranstaltungen in dem Semester angeboten, in dem die praktische Prüfung erfolgt. Im Wintersemester können Tutorien für die folgenden Sportarten belegt werden:

- Schwimmen
- Volleyball
- Turnen
- 

Im Sommersemester werden voraussichtlich Tutorien in folgenden Sportarten angeboten:

- Fußball
- Basketball
- Handball
- Leichtathletik

Wann, wo und von wem das Tutorium angeboten wird, kann am Anfang des Semesters bei den jeweiligen Lehrkräften der praktischen Veranstaltung erfragt werden. Um einen möglichst großen Lernerfolg zu erzielen und gleichzeitig den Tutoren die Möglichkeit zu geben, die

Stunden aufeinander aufbauen zu lassen, empfiehlt es sich regelmäßig und von Beginn an den Tutorien teilzunehmen.

### **Theorie**

Bei Fragen zum Statistikprogramm SPSS und der Moodle-Plattform können die Studierenden sich während der Sprechstunden an die Tutoren wenden.

In beiden Fällen ist eine Anmeldung bei den Tutoren unbedingt erforderlich.

### **SPSS**

Wann: siehe Ankündigung Homepage

Wo: -117, SPSS Raum im UG

Tutor: Steffen Schmidt      [steffen.schmidt@kit.edu](mailto:steffen.schmidt@kit.edu)

### **Moodle**

Wann: nach Vereinbarung

Wo: ---

Tutor: Christian Kleppel      [christiankleppel@web.de](mailto:christiankleppel@web.de)



### 3.9 Fachschaft

Die Fachschaft stellt das Verbindungsglied zwischen den Studierenden und dem Lehrpersonal des Instituts dar. Ihre Aufgabe ist es, sich für die Interessen der Studierenden einzusetzen. So wurden beispielsweise die Computer, die seit 2 Jahren den Studierenden zur Verfügung stehen, auf Initiative der Fachschaft installiert.

Im Allgemeinen kümmert sich die Fachschaft um die Belange der Studierenden. Neben der O-Phase für die Erstsemester (Kennenlern-Wochenende vor Studiumsbeginn) organisiert die Fachschaft viele soziale Events für die Sportstudenten.

Auch hochschulpolitisch bringt sich die Fachschaft ein. So ist sie im Fakultätsrat der Geistes- und Sozialwissenschaft vertreten.

Seit dem Wintersemester 08/09 gibt es im Untergeschoss einen Fachschaftsraum. Während der Sprechzeiten ist dort immer ein Fachschaftsmitglied anzutreffen. Des Weiteren verfügt die Fachschaft dort über einen Kopierer, der von den Studenten benutzt werden kann. Auf Basis einer „Kaffeekasse“ hat die Papierbereitstellung ohne feste Preise bisher gut funktioniert.

Kontakt: fachschaft-sport@gmx.de  
Fachschaftsprecher: Verena Wielath, Christopher Henning  
Fachschaftsraum: -116  
Sprechzeiten: Mo - Do, 13:15-13:45 Uhr

### 3.10 Hochschulsport

Der Hochschulsport der Universität Karlsruhe hat drei wesentliche Inhaltsbereiche:

- die Planung, Organisation und Durchführung eines angemessenen Breiten- und Wettkampfsportangebotes für Studierende und Beschäftigte der Hochschule und Kooperationshochschulen
- die Planung, Organisation und Durchführung von Gesundheitssport und betrieblicher Gesundheitsförderung an der Universität (insbesondere im Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik „Walk-In“)
- die Ermöglichung eines Wettkampfbetriebes im Rahmen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes, sowie die Durchführung und Beschickung weiterer nationaler und internationaler Turniere, Wettkämpfe und Veranstaltungen.

Der Hochschulsport bietet über 300 Kurse an, die von über 150 Übungsleitern und 52 Obleuten angeleitet werden. Derzeit sind ca. 6000 Menschen (30% aller Universitätsstudierenden) in 52 Sportarten aktiv.

Von Aikido bis Yoga wird das universitäre Sportprogramm in derzeit 52 Sportarten für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität angeboten.

Anmeldepflichtige Kurse beginnen meist zu Semesterbeginn - zu anderen Kursen ist die Anmeldung auch später möglich. Viele der Angebote sind kostenlos, für andere wird ein geringes Entgelt verlangt.

Leitung: Dr. Dietmar Blicher  
Sekretariat: Petra Lehmann, Eva Fleischer  
E-Mail: hochschulsport@sport.kit.edu  
Homepage: <http://www.sport.kit.edu/hochschulsport/>  
Sprechzeiten: Di: 10:30 – 12:00  
Mi: 12:00 – 13:30  
Do: 10:30 – 12:00

**Anschrift:**  
Karlsruher Institut für  
Technologie (KIT)  
Hochschulsport  
Engler-Bunte –Ring 15  
76131 Karlsruhe

### 3.11 Walk-in

Das WALK-IN, Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik am Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist ein gesundheitsorientiertes Fitness-Studio. Das Angebot umfasst ein individuelles Kraft- und Ausdauertraining an modernsten Fitnessgeräten unter fachlicher Anleitung, ein umfangreiches Kursangebot, eine umfassende Eingangsdiagnostik sowie die Sauna- und Schwimmbadbenutzung. Das WALK-IN bietet für Studenten, Angestellte der Universität und alle anderen eine preiswerte Möglichkeit sich sportlich zu betätigen.

Das WALK-IN befindet sich im UG des Sportinstituts (Gebäude 40.40).

Information: +49 (0)721/ 608 - 8077  
 Büro: +49 (0)721/ 608 - 6673  
 E-Mail: walk-in@sport.kit.edu  
 Ansprechpartner: Dr. Dietmar Blicher

#### Öffnungszeiten

Tag	Kraft & Ausdauer	Sauna	Schwimmbad
Montag	12:00 - 22:30 Uhr	16:00 - 22:00 Uhr	12:15 - 14:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 22:30 Uhr	16:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 08:00 Uhr 12:15 - 14:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 22:30 Uhr	16:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 08:00 Uhr 12:15 - 14:00 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	07:00 - 21:30 Uhr	16:00 - 21:00 Uhr (Damensauna)	07:00 - 08:00 Uhr 12:15 - 14:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	12:00 - 21:30 Uhr	16:00 - 21:00 Uhr	12:15 - 14:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag	12:00 - 16:45 Uhr	13:00 - 16:30 Uhr	--

Informationen über das wechselnde Kursangebot und weitere Angebote können Sie der Homepage (<http://www.sport.kit.edu/walk-in/>) entnehmen.

### 3.12 Bibliothek

Die Universitätsbibliothek verfügt über einen Fachbereich Sport, der sich im 3. Obergeschoss befindet. Die Lehrbuchsammlung im Erdgeschoss bietet weitere Sportliteratur. Nach einmaliger Anmeldung am Service Schalter, können rund um die Uhr Bücher ausgeliehen und vorgemerkt werden. Der Studentenausweis berechtigt alle Studierenden die Universitätsbibliothek rund um die Uhr nutzen zu dürfen.

#### **Internetadresse**

[www.bibliothek.kit.edu](http://www.bibliothek.kit.edu)

#### **Anschrift**

Institut für Technologie (KIT)  
Bibliothek  
Straße am Forum 2  
76131 Karlsruhe

#### **Öffnungszeiten**

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Auskunft und Leihstelle: Mo-Fr: 09:00 - 19:00 Uhr  
Sa : 09:00 - 12.30 Uhr

#### **Telefon/ Fax**

Direktion:	+49(0)721/608 - 3101	+49(0)721/ 608-4886 (Fax)
Auskunft:	+49(0)721/608 - 3109	+49(0)721/ 608-2298 (Fax)
Ausleihe:	+49(0)721/608 - 3111	+49(0)721/ 608-2298 (Fax)

## 4 Kontaktdaten der Lehrkräfte und des Personals

### 4.1 Professoren

Name	Telefon (0721/608-)	E-Mail	Zimmer
Bös, Klaus Prof. Dr. (Institutsleitung)	2612	Boes@kit.edu	107
<u>Sekret.:</u> Petra Glaser	2611	Glaser@kit.edu	109
Ebner-Priemer, Ulrich Prof. Dr.	2610		218a
<u>Sekret.:</u> Fr. Heibrock-Pfenig	7150	Heibrock-Pfenig@kit.edu	218
Potthast, Wolfgang Prof. Dr.	6947		

### 4.2 Wissenschaftliches Personal

Name	Telefon (0721/608-)	E-Mail	Zimmer
Baadte, Sarah	8323	Baadte@foss-karlsruhe.de	106
Behr, Heinke	7541	Heinke.Behr@kit.edu	119
Blicker, Dietmar Dr.	2608	Dietmar.Blicker@kit.edu	212a
Engel, Florian	6695	Engel@foss-karlsruhe.de	213a
Fahrenholz, Uta Dr.	6123	Uta.Fahrenholz@kit.edu	204
Fischer, Andreas	6674	Andreas.Fischer@kit.edu	111
Gröben, Ferdinand Dr.	2611	groeben@kit.edu	210
Grüneberg, Christina	5072	Christina.Grueneberg@kit.edu	213b
Härtel, Sascha Dr.	7540	Sascha.Haertel@kit.edu	120
Hildebrand, Claudia	7955	Claudia.Hildebrand@kit.edu	210
Karger, Claudia	6676	Claudia.Karger@kit.edu	208
Knoll, Michaela Dr.	3541	Michaela.Knoll@kit.edu	108
Köcher, Helga	8324	Koecher@foss-karlsruhe.de	106
Krell, Janina	3299	Janina.Krell@kit.edu	121
Kremer, Berthold	3230	Berthold.Kremer@kit.edu	216
Krug, Susanne	7542	Susanne.Krug@kit.edu	121
Kunz, Rebecca	8415	Kunz@foss-karlsruhe.de	206
Kurz, Ann-Katrin	6695	Kurz@foss-karlsruhe.de	213a
Kurz, Gunther Dr.	2607	Gunther.Kurz@kit.edu	214

<b>Name</b>	<b>Telefon (0721/608-)</b>	<b>E-Mail</b>	<b>Zimmer</b>
Kutzner, Claire	7272	Claire.Kutzner@kit.edu	120
Lang, Diana	5659	Diana.Lang@kit.edu	206
Neumann, Rainer	5438	Rainer.Neumann@kit.edu	114
Opper, Elke Dr.	8513	Elke.Opper@kit.edu	208a
Richter, Anne	7562	Anne.Richter@kit.edu	105
Scharenberg, Swantje PD Dr.	5897	Scharenberg@foss-karlsruhe.de	209
Schlenker, Lars	6948	Lars.Schlenker@kit.edu	208a
Seidel, Ilka Dr.	6623	Seidel@foss-karlsruhe.de	213
Stein, Thorsten Dr.	6674	Thorsten.Stein@kit.edu	111
Stoffel, Sonja Dr. phil.	2611	Sonja.Stoffel@kit.edu	
Strutzenberger, Gerda	5431	Gerda.Strutzenberger@kit.edu	105
Von Haaren, Birte	5724	Birte.Haaren@kit.edu	221
Walter, Katrin	5721	Katrin.Walter@hoc.kit.edu	

### 4.3 Privatdozenten

<b>Name</b>	<b>E-Mail</b>
Bub, Achim PD Dr. med.	Achim.Bub@mri.bund.de
Schneider, Franz PD Dr. Dr.	franzjschneider@t-online.de
Tiemann, Michael PD Dr.	Michael@wl.aok.de
Tittlbach, Susanne PD Dr.	Susanne.Tittlbach@uni-bayreuth.de

### 4.4 Prüfungssekretariat

<b>Name</b>	<b>Telefon (0721/608-)</b>	<b>E-Mail</b>	<b>Zimmer</b>
Bull, Claudia	4108	Pruefungsverwaltung@geist-soz.uni-karlsruhe.de	205

#### 4.5 MOV und BOZ Dozenten

Name	Veranstaltung	Kontakt
Fath, Marc	MOV: Verwaltung / Organisation	Marc.Fath@badischer-turnerbund.der
Klinger, Ricarda	MOV: Personalwesen MOV: Managementtechnik	info@cossom.org
Müller, Gerhard Dr.	Einführung in das Gesundheitswesen MOV: Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	Mue_Gerhard@web.de
Baader, Christiane	MOV: Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	Christiane.baader@consense-systems.de

#### 4.6 Allgemeiner Hochschulsport

Name	Telefon (0721/608-)	E-Mail	Zimmer
Blicker, Dietmar Dr.	2608	Dietmar.Blicker@sport.uka.de	212a
Fleischer, Eva	3233	Eva.Fleischer@kit.edu	211
Lehmann, Petra	8938	Petra.Lehmann@kit.edu	212
Ringswald, Marc	6377	Marc.Ringswald@kit.edu	211

## 5 SprechstundenLehrkräfte

<b>Name</b>	<b>Sprechstunde</b>
Bös, Klaus Prof. Dr.	Do: 9:00 – 10:20 (mit Terminvereinbarung) Do: 10:30 – 11:00 (ohne Terminvereinbarung) Terminvereinbarung bei Fr. Glaser
Ebner-Priemer, Ulrich Prof. Dr.	nach Vereinbarung
Potthast, Wolfgang Prof. Dr.	nach Vereinbarung
Baadte, Sarah	Mi: 13:00 – 14:00 Uhr
Behr, Heinke	nach Vereinbarung
Blicker, Dietmar Dr.	Mi: 14:00 – 15:00, Do: 9:30 – 10:30
Engel, Florian	Di: 9:00 – 10:00 Uhr
Fahrenholz, Uta Dr.	Di: 11:30 – 13:00
Fischer, Andreas	Mi: 13:00 – 14:00 sowie nach Vereinbarung
Gröben, Ferdinand Dr.	nach Vereinbarung
Grüneberg, Christina	nach Vereinbarung
Härtel, Sascha Dr.	Do: 10:00 – 11:00 sowie nach Vereinbarung
Hildebrand, Claudia	nach Vereinbarung
Karger, Claudia	Do: 10:00 – 11:00
Knoll, Michaela Dr.	Di: 14:00 – 15:00 sowie nach Vereinbarung
Köcher, Helga	Mo: 11:30 – 12:15
Krell, Janina	Mo: 16:00 – 17:00
Kremer, Berthold	Mi: 11:30 – 13:00
Krug, Susanne	Mo: 16:00 – 17:00
Kunz, Rebecca	nach Vereinbarung
Kurz, Gunther Dr.	Di: 13:00 – 13:45, Mi: 13:00 – 14:00
Kutzner, Claire	Mi: 13:00 – 14:00
Lang, Diana	Mi: 13:00 – 14:00
Neumann, Rainer	Di: 13:00 – 14:00
Opper, Elke Dr.	nach Vereinbarung

<b>Name</b>	<b>Sprechstunde</b>
Richter, Anne	Mi: 13:00 – 14:00
Scharenberg, Swantje PD Dr.	Di: 8:30 – 10:00
Schlenker, Lars	Do: 10:00 – 11:00
Seidel, Ilka Dr.	Di: 13:00 – 14:00 sowie nach Vereinbarung
Stein, Thorsten	Mi: 13:00 – 14:00
Stein, Thorsten Dr.	Mi: 13:00 – 14:00
Strutzenberger, Gerda	Mi: 13:00 – 14:00
von Haaren, Birte	nach Vereinbarung
Walter, Katrin	nach Vereinbarung

## 5.1 Prüfungssekretariat

<b>Name</b>	<b>Sprechstunde</b>
Bull, Claudia	Mo - Do: 10:00 – 12:30

**Hinweise zu geänderten Sprechzeiten finden sich auf der Homepage bei den Personalinformationen.**



## 6 Allgemeine Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das Bachelorstudium umfasst ein Kernfach und einen Ergänzungsbereich. Beim Ergänzungsfach können die Studierenden zwischen einem wissenschaftlichen Ergänzungsfach oder einer praxisorientierten Ausbildung wählen. Entscheidet man sich im Ergänzungsbereich für das wissenschaftliche Ergänzungsfach, so müssen berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen (BOZ – siehe 6.2) absolviert werden.

Wissenschaftliche Ergänzungsfächer: Germanistik  
Neuere und Neueste Geschichte  
Pädagogik  
Soziologie  
Philosophie

Praxisorientierte Ausbildung: Multimedia in den Geistes- und Sozialwissenschaften  
Angewandte Kulturwissenschaft/Kulturarbeit,  
Gesundheits- und Fitnessmanagement

Das Studium des Kernfaches umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. Bei den wissenschaftlichen Ergänzungsfächern und den praxisorientierten Ausbildungen müssen 60 ECTS-Punkte während des Studiums erworben werden.

Ziel der BOZ-Veranstaltungen ist es Einblicke in typische Praxisfelder der Informations- und Wissensgesellschaft zu vermitteln und den Studierenden die Möglichkeit zu bieten über ihrer Berufsausbildung hinaus Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Nachfolgend soll der Inhalt und Aufbau des BA-Studiengangs Sportwissenschaft (Kernfach) sowie der Ergänzungsbereich „Gesundheits- & Fitnessmanagement“ skizziert werden.

### 6.1 Praktika

Um zur Bachelorprüfung zugelassen zu werden, müssen 3 Praktika absolviert sein und dessen Nachweise und Berichte vorliegen.

- 1) Projekt-Praktikum Sportinstitut (60 Stunden)
- 2) Orientierendes Praktikum: mindestens 3 Wochen (120 Stunden)
- 3) Vertiefendes Praktikum: mindestens 6 Wochen (240 Stunden)

Sowohl das orientierende als auch das vertiefende Praktikum muss bei Sascha Härtel im Vorfeld angemeldet und genehmigt werden.

Die Verteilung der Arbeitszeiten ist mit den Verantwortlichen der Praktikumsstelle abzuklären. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des IfSS:  
<http://www.sport.uni-karlsruhe.de/ifss/1139.php>

Die Berichte zu den Praktika müssen bis Ende des Semesters bei Sascha Härtel abgegeben werden. Praktika, die im Semester vor der Bachelor-Abschlussprüfung gemacht werden, müssen spätestens am 15.8. bzw. 20.02. abgegeben werden.

## 6.2 BOZ - Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation

Im Ergänzungsbereich ist auch bei Wahl eines klassischen Nebenfachs mindestens ein BOZ erfolgreich zu absolvieren. Empfehlenswert ist der Beginn im 3. Semester, ein früherer Beginn ist aber möglich.

Bisher konnte zwischen 9 verschiedenen BOZ, die verschiedene Veranstaltungen beinhalten, ausgewählt werden. Aufgrund Umstrukturierung der BOZ Struktur wird es ab dem Sommersemester 2011 ein geändertes Lehrangebot geben. Detaillierte Informationen werden zum Sommersemester bekannt gegeben und entsprechend bekanntgegeben.

Bisher werden folgende BOZ angeboten:

- BOZ 1: Arbeit für Rundfunk, Presse, Fernsehen
- BOZ 2: Multimedia-Arbeit
- BOZ 3: Projektmanagement und Organisation
- BOZ 4: Interkulturelle Kommunikation / Deutsch als Fremdsprache
- BOZ 5: Berufspädagogik
- BOZ 6: Museums- und Ausstellungskommunikation
- BOZ 7: Archiv- und Bibliothekswesen
- BOZ 8: BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen
- BOZ 9: Unternehmertum (Entrepreneurship)

### 6.3 Management, Organisation und Verwaltung (MOV)

MOV umfasst einen großen Teil des Nebenfaches „Fitness- und Gesundheitsmanagement“ und ist folgendermaßen aufgliedert.

Strukturplan (Stand April 07)

FS	Lehrveranstaltung		
2	<b>Einführungsveranstaltung (E)</b> (verpflichtend für alle Studierenden im 2. Fachsemester (Sommersemester))		
3/4	<b>Berufsfeldorientierung (B1 – B3)</b> (2 Veranstaltungen aus 3 Berufsfeldern sind zu wählen)		
	<b>Verband/ Verein (B1)</b>	<b>Kommune/ Touristik (B2)</b>	<b>Betrieb/ Gesundheitsdienstleister (B3)</b>
5	<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen (G1)</b>		
6	<b>Managementgrundlagen/ Personalwesen (G2)</b>		
6	<b>Recht (G3)</b>		

### 6.4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist spätestens nach 3. Semester abzulegen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Prüfung im klassischen Sinne, sondern um einen Nachweis erbrachter Studienleistungen. Hierfür müssen die Module 1, 4, 9 und 13 vom Hauptfach erfolgreich abgeschlossen sein.

Das entsprechende Formular und weitere Informationen sind im Prüfungssekretariat bei Fr. Claudia Bull oder auf der Homepage des Sportinstituts zu erhalten.

## 6.5 Abschlussprüfung

Der Abschlussprüfung des Bachelorstudiums besteht aus einer 3x20 minütigen mündlichen Prüfung und der Abschlussarbeit.

### **Ablauf der Prüfung**

Die mündliche Bakkalaureatsprüfung besteht aus drei Einzelprüfungen à 20 min in den Schwerpunktbereichen Sozialwissenschaft, Naturwissenschaft und Sportmedizin. Die Prüfung wird von dem jeweiligen Hauptprüfer des Fachbereiches und einem Beisitzer abgenommen. Der Prüfungsausschuss behält sich das Recht vor, die Wahl der Prüfer und ggf. auch die Wahl der Schwerpunktbereiche zu ändern.

### **Wahl der Themenschwerpunkte**

In den jeweiligen Fachbereichen (A, B und C) sind für die mündlichen Bakkalaureatsprüfungen je ein Schwerpunktthema zu wählen. Die Themenschwerpunkte ergeben sich in den Fachbereichen Sozialwissenschaft und Naturwissenschaft aus drei Theoriefeldern sowie aus drei Themenfeldern. Aus diesen insgesamt 6 Themen muss jeweils eines in der Sozialwissenschaft (A) und eines in der Naturwissenschaft (B) benannt werden. In der Sportmedizin (C) muss aus den drei Theoriefeldern eines für die mündliche Prüfung ausgewählt werden.

#### Themenschwerpunkte Sozialwissenschaft:

Theoriefelder: Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie/Sportgeschichte  
Themenfelder: Sport & Gesundheit, Forschungsmethoden & Diagnostik im Sport, Sport mit Kindern & Jugendlichen

#### Themenschwerpunkte Naturwissenschaft:

Theoriefelder: Biomechanik, Trainingswissenschaft, Sportmotorik  
Themenfelder: Naturwissenschaftliche Aspekte in ausgewählten Sportarten, Biomechanische Leistungsdiagnostik, Biologische Strukturen: Mechanik, Entwicklung & Effekte auf Belastung

#### Themenschwerpunkte Sportmedizin:

Theoriefelder: Sportphysiologie, Sportorthopädie, Sporternährung

Die Themengebiete der Studienarbeit dürfen in der mündlichen Bakkalaureatsprüfung nicht mehr gewählt werden. Über die Schwerpunktthemen hinaus wird in der mündlichen Bakkalaureatsprüfung Grundwissen aus den verschiedenen Bereichen des Studiums vorausgesetzt und abgeprüft.

### **Anmeldung zur Prüfung**

Die Anmeldung zur BA-Prüfung erfolgt bei Fr. Claudia Bull. Die entsprechenden Formulare und Voraussetzungen zur Anmeldung können bei Fr. Claudia Bull abgeholt werden.

Der Laufzettel ist bis zum 15.06. (Prüfung im Herbst) bzw. 15.12. (Prüfung im Frühjahr) vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Prüfungssekretariat bei Fr. Claudia Bull abzugeben. Wird die Abgabefrist versäumt, erfolgt keine Zulassung zur Prüfung im folgenden Prüfungszeitraum.

## 6.6 Studienplan für das BA- Studium der Sportwissenschaft (Kernfach)

<b>Modul 1: Einführung in die Sportwissenschaft</b>	<b>4,40 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Einführung in die Sportwissenschaft		VL	2	3
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens		VL	2	3
		$\Sigma$	4	6
<b>Modul 2: Sozialwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft I</b>	<b>6,60 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlagen der Sportgeschichte/Sportorganisation		VL	2	3
Grundlagen der Sportpädagogik/ Sportsoziologie		VL	2	3
Grundlagen der Sportpsychologie		VL	2	3
		$\Sigma$	6	9
<b>Modul 3: Sozialwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft II</b>	<b>2,90 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Anwendungsfelder der Sportgeschichte/Sportorganisation		PS	1	1
Anwendungsfelder der Sportpädagogik/ Sportsoziologie		PS	2	2
Anwendungsfelder der Sportpsychologie		PS	1	1
		$\Sigma$	4	4
<b>Modul 4: Naturwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft I - Biomechanik</b>	<b>2,90 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlagen der Biomechanik		VL	2	3
Anwendungsfelder der Biomechanik		PS	1	1
		$\Sigma$	3	4
<b>Modul 5: Naturwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft II - Sportmotorik</b>	<b>2,90 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlagen der Sportmotorik		VL	2	3
Anwendungsfelder der Sportmotorik		PS	1	1
		$\Sigma$	3	4
<b>Modul 6: Naturwissenschaftliche Ansätze der Sportwissenschaft III - Training</b>	<b>2,90 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlagen der Trainingswissenschaft		VL	2	3
Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft		PS	1	1
		$\Sigma$	3	4
<b>Modul 7: Vertiefung Sportwissenschaft I</b>	<b>2,90 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Ausgewählte Aspekte zu Biomechanik, Motorik und Training		VL	2	3
Mess- und Auswertemethoden		PS	1	1
		$\Sigma$	3	4
<b>Modul 8: Ernährung und Gesundheit</b>	<b>4,40 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Sport und Gesundheit		VL	2	3
Einführung in die Ernährung des Menschen		VL	2	3
		$\Sigma$	4	6
<b>Modul 9: Sportmedizin</b>	<b>4,40 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Funktionelle Anatomie, Orthopädie und Traumatologie		VL	2	3
Physiologie und Leistungsphysiologie		VL	2	3
		$\Sigma$	4	6

<b>Modul 10: Forschungsmethoden I</b>	<b>1,50 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Methoden 1: Datenerhebung		Ü	2	2
		Σ	2	2
<b>Modul 11: Forschungsmethoden II</b>	<b>4,40 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Methoden 2: Statistik I		Ü	2	2
Methoden 3: Statistik II und EDV		Ü	2	2
Methoden 4: Forschungsplanung und -durchführung		Ü	2	2
		Σ	6	6
<b>Modul 12: Vertiefung Sportwissenschaft II</b>	<b>12,50 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Vertiefung Naturwissenschaften		HS	2	5
HS Themenfelder (SozWi, NatWi, SpoMed, weitere)		HS	2	5
Vertiefung Sozialwissenschaften		HS	2	5
Examenskolloquium		Koll	2	2
		Σ	8	17
<b>Modul 13: Basiskurse Sportpraxis</b>	<b>7,50 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Aqua-Fit		Ü	1	1
Body-Fit		Ü	1	1
Cardio-Fit		Ü	2	2
Gym-Fit		Ü	1	1
Spiel-Fit		Ü	1	1
Turn-Fit		Ü	2	2
Sportspiele Integrativkurs		Ü	2	2
		Σ	10	10
<b>Modul 14: Grundlagenausbildung Sportpraxis</b>	<b>5,20 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Individualsport Teil 1 (LA, GymTanz, Schw, Turn)		Ü	2	2
Individualsport Teil 2 (LA, GymTanz, Schw, Turn)		Ü	2	2
Sportspiel Teil 1 (BB, FB, HB, VB)		Ü	2	2
Sportspiel Teil 2 (BB, FB, HB, VB)		Ü	1	1
		Σ	7	7
<b>Modul 15: Vertiefung Sportpraxis</b>	<b>5,20 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Schwerpunktfach - Individualsport		Ü	2	2
Schwerpunktfach - Mannschaft		Ü	2	2
Vertiefung Fitness		Ü	2	2
Exkursion		Ü	1	1
		Σ	7	7
<b>Modul 16: Wahlbereich Sportpraxis</b>	<b>4,40 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Wahlfach 1		Ü	2	2
Wahlfach 2		Ü	2	2
Wahlfach 3		Ü	2	2
		Σ	6	6
<b>Modul 17: Bachelorabschluss</b>	<b>25 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Mündliche Prüfung				8
Bachelorarbeit				10
		Σ		18
		Σ	80	120

## 6.7 Studienplan für das BA-Studium Fitness- und Gesundheitsmanagement (Ergänzungsfach)

<b>Modul 1: Einführung in Fitness- und Gesundheitsmanagement</b>	<b>10 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Einführung in das Gesundheitswesen		VL/Ü	2	3
Einführung in Management, Organisation und Verwaltung		VL/Ü	2	3
		$\Sigma$	4	6
<b>Modul 2: Diagnose und Beratung</b>	<b>13 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlage der Diagnose und Beratung		VL	2	3
Methoden der Diagnose und Beratung		PS	2	5
		$\Sigma$	4	8
<b>Modul 3: Grundlage – Indikationsbezogene Sporttherapie</b>	<b>13 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Grundlagen und Methoden der Sporttherapie		VL/Ü	2	3
Indikationsbezogene Sporttherapie (1)		PS	2	5
		$\Sigma$	4	8
<b>Modul 4: Vertiefung – Indikationsbezogene Sporttherapie</b>	<b>19 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Indikationsbezogene Sporttherapie (2)		PS	2	5
Prak: Durchführung u. Auswertung eines Projektes zur		Ü	4	6
		$\Sigma$	6	11
<b>Modul 5: Grundlage MOV – Berufsfeldorientierung (*2 aus 3 LV)</b>	<b>10 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Berufsfeldorientierung: Verein / Verband		VL	2	3
Berufsfeldorientierung: Event- und Projektplanung		VL	2	3
Berufsfeldorientierung: Betriebs- und Gesundheits-		VL	*	*
		$\Sigma$	4	6
<b>Modul 6: Vertiefung MOV</b>	<b>15 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
Betriebswirtschaftliche Grundlagen		VL	2	3
Managementgrundlagen / Personalwesen		VL	2	3
Recht: Sportrecht		VL	2	3
		$\Sigma$	6	9
<b>Modul 7: Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation (BOZ) – Teil 1</b>	<b>7 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9		VL/Ü	2	2
LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9		VL/Ü	2	2
		$\Sigma$	4	4
<b>Modul 8: Berufsfeldorientierende Zusatzqualifikation (BOZ) – Teil 2</b>	<b>7 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9		VL/Ü	2	2
LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9		VL/Ü	2	2
		$\Sigma$	4	4

<b>Modul 9: Schlüsselqualifikationen</b>	<b>6 %</b>		<b>SWS</b>	<b>ETC</b>
LV nach Absprache		VL/Ü	2	2
LV nach Absprache		VL/Ü	2	2
		$\Sigma$	4	4
		$\Sigma$	40	60
<b>Gesamt (HF &amp; NF)</b>		$\Sigma$	<b>120</b>	<b>180</b>

**Legende**

VL Vorlesung  
 PS Proseminar  
 HS Hauptseminar

Anmerkung zu Modul 9: Schlüsselqualifikationen

Das „House of Competence“ (HoC) bietet jedes Semester eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen an, bei denen zusätzliche Qualifikationen erworben werden können. Das Institut für Sport und Sportwissenschaft wählt jedes Semester mehrere Lehrveranstaltungen aus, welche als Schlüsselqualifikation angerechnet werden können. Aus diesem Pool sind 2 Lehrveranstaltungen erfolgreich abzuschließen.



**Empfohlener Semesterplan für das Kernfach Sportwissenschaft - Theorie**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltungen	SWS
1	VL	Modul 1: Einführung in die Sportwissenschaft	2
	VL	Modul 1: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2
	VL	Modul 2: Grundlagen der Sportgeschichte/Sportorganisation	2
	VL	Modul 4: Grundlagen der Biomechanik	2
	PS	Modul 4: Anwendungsfelder der Biomechanik	1
	VL	Modul 9: Funktionelle Anatomie, Orthopädie und Traumatologie	2
	Ü	Modul 10: Methoden 1: Datenerhebung	2
			$\Sigma$ 13
2	VL	Modul 2: Grundlagen der Sportpädagogik/Sportsoziologie	2
	VL	Modul 2: Grundlagen der Sportpsychologie	2
	PS	Modul 3: Anwendungsfelder der Sportgeschichte/ -organisation	1
	VL	Modul 5: Grundlagen der Sportmotorik	2
	PS	Modul 5: Anwendungsfelder der Sportmotorik	1
	VL	Modul 9: Physiologie und Leistungsphysiologie	2
	Ü	Modul 11: Methoden 2: Statistik I	2
			$\Sigma$ 12
3	PS	Modul 3: Anwendungsfelder der Sportpädagogik/Sportsoziologie	2
	PS	Modul 3: Anwendungsfelder der Sportpsychologie	1
	VL	Modul 6: Grundlagen der Trainingswissenschaft	2
	PS	Modul 6: Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft	1
	Ü	Modul 11: Methoden 3: Statistik II und EDV	2
			$\Sigma$ 8
4	VL	Modul 7: Ausgewählte Aspekte zu Biomechanik, Motorik und Training	2
	PS	Modul 7: Mess- und Auswertemethoden	1
	VL	Modul 8: Sport und Gesundheit	2
	Ü	Modul 11: Methoden 4: Forschungsplanung und -durchführung	2
			$\Sigma$ 7
5	VL	Modul 8: Einführung in die Ernährung des Menschen	2
	HS	Modul 12: Vertiefung Naturwissenschaften	2
	HS	Modul 12: HS Themenfelder (SozWi, NatWi, SpoMed, weitere)	2
			$\Sigma$ 6
6	HS	Modul 12: Vertiefung Sozialwissenschaften	2
	Koll	Modul 12: Examenskolloquium	2
			$\Sigma$ 4
<b>Gesamt</b>			<b><math>\Sigma</math> 50</b>

## **Empfohlener Semesterplan für das Kernfach Sportwissenschaft - Praxis**

### Allgemeine Informationen

Grundsätzlich wird empfohlen alle Fit-Kurse im 1. und 2. Semester zu absolvieren. Sie sind Voraussetzung, um Grundfächer belegen zu können. So muss z.B. Turn-Fit erfolgreich abgeschlossen sein, bevor das Grundfach Turnen belegt werden darf.

Um ein Schwerpunktfach belegen zu können, ist es erforderlich das entsprechende Grundfach abgeschlossen zu haben.

Sowohl die Grundfächer als auch die Schwerpunktfächer bestehen neben der praktischen Ausbildung auch aus einem theoretischen Teil. Die Vermittlung der Theorie findet je nach Dozent entweder wöchentlich oder als Blockveranstaltung statt.

### Gerätturnen:

Möchte das Grundfach Turnen belegt werden, ist das Turn-Fit im 1. Semester zu belegen. Des Weiteren ist das Propädeutikum im 1. Semester absolvieren, bevor im 2. Semester mit dem Grundfach Turnen begonnen werden kann.

Besteht kein Interesse das Grundfach Turnen zu belegen, so ist das Turn-Fit erst im 2. Semester zu absolvieren.

### Empfohlener Semesterplan für das Nebenfach Fitness- und Gesundheitsmanagement

Sem.	Typ	Lehrveranstaltungen	SWS
1	VL	Modul 1: Einführung in das Gesundheitswesen	2
	VL/Ü	Modul 7: LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9	2
			$\Sigma$ 4
2	VL	Modul 1: Einführungsveranstaltung MOV	2
	VL	Modul 2: Grundlagen der Diagnose und Beratung	2
	VL	Modul 3: Grundlagen und Methoden der Sporttherapie	2
	VL/Ü	Modul 7: LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9	2
			$\Sigma$ 8
3	PS	Modul 2: Methoden der Diagnose und Beratung	2
	PS	Modul 3: Indikationsbezogene Sporttherapie (1)	2
	VL	Modul 5: Berufsfeldorientierung: Verein / Verband	2
	VL	Modul 5: Berufsfeldorientierung: Event- und Projektplanung	2
	VL/Ü	Modul 8: LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9	2
	VL/Ü	Modul 9: LV nach Absprache	2
			$\Sigma$ 12
4	PS	Modul 4: Indikationsbezogene Sporttherapie (2)	2
	VL	Modul 5: Betriebs- und Gesundheitsdienstleister	*
	VL/Ü	Modul 8: LV aus Angebot der Fakultät – BOZ 1-9	2
	VL/Ü	Modul 9: LV nach Absprache	2
			$\Sigma$ 6
5	Ü	Modul 4: Durchführung u. Auswertung eines Proj. Zur Diagnose u. Beratung	4
	VL	Modul 6: Betriebswirtschaftliche Grundlagen	2
	VL	Modul 6: Managementgrundlagen / Personalwesen	2
			$\Sigma$ 4
6	VL	Modul 6: Recht: Sportrecht	2
			$\Sigma$ 2
<b>Gesamt</b>			<b><math>\Sigma</math> 40</b>

#### Legende

VL	Vorlesung
PS	Proseminar
HS	Hauptseminar

## **6.8 Anerkennung von Prüfungsleistungen**

Ob Prüfungsleistungen aus vorherigen Studiengängen, Ausbildungen oder Lizenzen anerkannt werden können, muss stets von Fall zu Fall entschieden werden. Die Nachweise der abgelegten Prüfungen und/oder Lizenzen sind mit einer Auflistung der Ausbildungsinhalte während der Sprechzeiten bei der Studienberatung vorzulegen.

Einen Erlass von studiumsrelevanten Prüfungen kann in der Regel nicht gewährt werden, d.h. die Prüfungen des Sportstudiums müssen absolviert werden. Dagegen kann bei gleichwertigen Ausbildungsinhalten und Anforderungen die erforderliche Anwesenheitspflicht erlassen werden.

Neu- und Umstrukturierungen innerhalb eines Studiengangs sind häufig mit einer Änderung des Studienplans verbunden. In dieser Umstellungs- bzw. Übergangsphase wird der alte in den neuen Studienplan übergeführt. Die Lehrveranstaltungen, die nach dem alten Studienplans absolviert wurden, werden in der Regel ohne weiteres in den neuen Studienplan überschrieben. Unter Umständen können jedoch zusätzliche Lehrveranstaltungen für den weiteren Studienverlauf erforderlich sein.

Im Nachfolgenden sind die Änderungen aufgrund der Umstellung des Studienplanes ab dem WS 06/07 aufgelistet. Ab dem WS 08/09 gilt der Studienplan für alle Studienanfänger als verpflichtend.

## 6.9 Prüfungsmodalitäten

### Lehrveranstaltungs-Prüfungen

### Modus für Prüfungen und Prüfungswiederholungen (BA/MA/LA)

### Rahmenvereinbarung

18.10.2010

---

#### 1 **Ankündigung der Prüfungstermine**

Die Semesterabschlussprüfungen finden i.d.R. in der letzten Vorlesungswoche und der ersten vorlesungsfreien Woche eines Semesters statt - die Nachprüfungen zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn des nächsten Semesters.

Die Termine der jeweiligen Prüfungen werden 4 Wochen vor dem Prüfungszeitraum auf der Homepage des IfSS (*unter Studium & Lehre*) veröffentlicht.

---

#### 2 **Anmeldung zu Prüfungen**

Die Zulassung zur ersten Prüfung und ersten Nachprüfung (2. Versuch) setzt eine fristgerechte Anmeldung in Moodle voraus (mind. 14 Tage vor Prüfungstermin).

---

#### 3 **Nichtteilnahme an Prüfungen**

Wenn der/die Student/in einen Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn er/sie nach dem Beginn der Prüfung ohne triftigen Grund von der Prüfung zurücktritt, wird diese als „nicht ausreichend“ bewertet und gilt als nicht bestanden. Der Grund des Rücktritts oder des Versäumnisses ist unverzüglich schriftlich dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses anzuzeigen und glaubhaft zu machen.

---

#### 4 **Abmeldung / Rücktritt von Prüfungen**

Nimmt der/die Student/in nachdem er/sie sich zur Prüfung angemeldet hat nicht an dieser teil, so muss dies spätestens einen Tag (24 Uhr) vor der Prüfung schriftlich dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Prof. Dr. U. Ebner-Priemer) mitgeteilt und begründet werden. Die Prüfung gilt dann als nicht teilgenommen.

---

#### 5 **Erste Nachprüfung (2. Versuch)**

Zur Nachprüfung kann nur zugelassen werden, wer am Haupttermin teilgenommen hat oder sich fristgerecht mit einem schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Prof. U. Ebner-Priemer) von der Prüfung abgemeldet hat (s. Pkt 4) und dieser vom Prüfungsausschuss genehmigt wurde. Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfung erst wieder zum nächsten turnusmäßigen Termin der Veranstaltung abgelegt werden.

---

#### 6 **Beurteilung der ersten Prüfung und ersten Nachprüfung (2. Versuch)**

Bei der Beurteilung der Prüfung kann das gesamte Notenspektrum (in folgender Abstufung – Theorie: 1.0, 1.3, 1.7, 2.0, ...; Praxis: 1.0, 1.1, 1.2, ...) ausgeschöpft werden. Wird die Prüfung im Gesamten mit 4.0 und schlechter beurteilt, gilt diese als nicht bestanden.

---

#### 7 **Modus und Beurteilung der zweiten Nachprüfung (3. Versuch)**

Die Zulassung zum dritten Prüfungstermin (zweite Nachprüfung) setzt einen schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Zulassung voraus. Es kann bei der zweiten Nachprüfung bestenfalls die Note 4.0 erreicht werden.

---

#### 8 **Zeitpunkt der zweiten Nachprüfung (3. Versuch)**

Der Zeitpunkt der zweiten Nachprüfung (3. Versuch) wird vom Prüfungsausschuss festgelegt. Ist die bestandene Prüfung Voraussetzung, um eine nachfolgende Lehrveranstaltung zu besuchen, findet die Prüfung in den ersten zwei Vorlesungswochen statt.

---

#### 9 **Nichtbestehen der zweiten Nachprüfung (3. Versuch)**

Wird die zweite Nachprüfung (3. Versuch) als nicht bestanden gewertet, so erlischt der Prüfungsanspruch für diese Veranstaltung. Ist diese Veranstaltung eine Pflichtveranstaltung im Studium, so erlischt der Prüfungsanspruch des/der Studierenden im Fach Sportwissenschaft und zieht eine Exmatrikulation in diesem Studienfach nach sich.

---

#### 10 **Kriterien für die Leistungsbeurteilung**

Die Kriterien für die Leistungsbeurteilung sind in geeigneter Form den Studierenden publik zu machen (z.B. Moodle). Verantwortlich dafür sind die jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter/innen.

---

#### 11 **Sonderregelungen**

Sonderregelungen zu diesen Rahmenvereinbarungen (z.B. Härtefälle) bedürfen eines schriftlichen Antrages an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Prof. Dr. U. Ebner-Priemer).

---

#### 12 **Transparenz, Publikation**

Die hier genannten Rahmenvereinbarungen, insbesondere die Prüfungskriterien sind für jede Lehrveranstaltung in geeigneter Form zu publizieren. Zuständig dafür sind die jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter/innen.

---

## 6.10 Termine zur BA-Prüfung

<b>Termine der B.A.-Prüfung am IfSS</b>				
			Prüfung Herbst	Prüfung Frühjahr
1	<b>Anmeldung der Studienarbeit beim Betreuer<sup>1</sup></b> Abgabe des Formulars bei Frau Bull (Zimmer Nr. 205) oder im Briefkasten neben Zimmer Nr.110  <b>Informelle Anmeldung zur Teilnahme an der BA-Prüfung per E-Mail</b> Frau Bull (pruefungsverwaltung@geist-soz.uni-karlsruhe.de)		bis 01.04.  bis 01.04.	bis 01.10.  bis 01.10.
2	<b>Abgabe Anmeldung im Briefkasten neben Zimmer 110</b> Abgabe der Prüfungsthemen nach Absprache mit Prüfern		bis 15.07.	bis 15.01.
3	<b>Für Interessierte am MA-Studium:</b> Terminvereinbarung zum Auswahlgespräch mit Betreuungsprofessor für MA-Studium  <b>Anmeldung für Masterstudium im Studienbüro im Studienbüro der Uni - Ehrenhof)</b> Online-Anmeldung & schriftliche Anmeldung		bis spätestens 15.07.  <b>bis 15.07.</b>	bis spätestens 15.01.  <b>bis 15.01.</b>
4	<b>Abgabe Studienarbeit bei Frau Bull, Zimmer-Nr. 205</b> (1 Exemplare + 1 PDF-Datei)		bis 15.07.	bis 15.01.
-	<b>Zeitraum Tagung Prüfungsausschuss</b>		bis 30.07.	bis 31.01.
5	<b>Abgabe des Leistungsnachweises bei Frau Bull</b>		bis 31.08.	bis 28.02.
6.	<b>Antrag auf Zulassung zur Prüfung bei Frau Bull<sup>2</sup></b>		bis 1 Woche vor mündlicher Prüfung	bis 1 Woche vor mündlicher Prüfung
7.	<b>Zeitraum mündliche Prüfung</b>		01.09. - 30.09.	01.03. - 31.03.

<sup>1</sup> Anmeldeformulare erhältlich unter [www.sport.uni-karlsruhe.de/ifss/163.php](http://www.sport.uni-karlsruhe.de/ifss/163.php)

<sup>2</sup> Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung wird nur genehmigt, wenn alle Scheine rechtzeitig und vollständig bei Frau Bull vorliegen